

# Forum *Pro* Schwarzwaldbauern e.V.

*Gesetze kennen bedeutet nicht, sich ihre Worte aneignen, sondern ihren Sinn und ihre Tragweite.  
Celsus – Röm. Rechtsgrundsätze*

## Aktuelles, Fakten und Trends 24. Mai 2014

Liebe Mitglieder, FreundInnen und GönnerInnen,  
draußen blüht und wächst es wieder. Auch in fast jedem politischen Satz ist von Wachstum die Rede. Der Unterschied zwischen natürlichem Wachstum und dem von der Politik gemeinten Wirtschaftswachstum wird gern übersehen. In der Natur wiederholt sich echtes Wachstum im Rhythmus der Jahreszeiten. Wirtschaftliches Wachstum ist aber in der Regel Umwandlung von Rohstoffen, die nicht nachwachsen. Um vor den Folgen dieser industriellen Methoden Natur, Tiere, Verbraucher und Umwelt zu schützen, erlässt dieselbe Politik immer neue Gesetze und Verordnungen. Bäuerinnen und Bauern fragen immer mehr nach dem **Sinn** dieser Auflagen, Kontrollen und Zertifizierungen. Und wir fragen:

### **Ist dieser Trend Pro Schwarzwaldbauern?**

Wer diesen höflich Strukturwandel genannten Trend des Wachsens und Weichens zu Ende denkt, erkennt, dass es nur eine Frage der Zeit ist, wann der letzte Schwarzwaldbauer weichen wird. Denn es wird immer Betriebe geben, die Milch oder Fleisch noch billiger erzeugen können als wir im Bergland. Lässt der sprachliche Wandel der politischen Ziele von der Erhaltung der Kulturlandschaft über die Offenhaltung der Landschaft zur Landschaftspflege bis zum Nationalpark diese Logik nicht längst erkennen? Wir pflegen deshalb nicht die Wachstumsgier des größer, schneller, weiter, sondern die Neugier nach einer sinnvollen Zukunft auch für Schwarzwaldbauern.

### **Warum hat die UNO 2014 zum Int. Jahr des family farming erklärt?**

Der Weltagrarbericht und Berichte der Welternährungsorganisation FAO hat eine internationale Debatte angestoßen über die Form der Landwirtschaft, die die wachsende Weltbevölkerung ernähren kann. Immer mehr wird erkannt, dass die moderne öl- und subventionsabhängige Ernährungswirtschaft nicht nachhaltig ist, wie auch unsere Aschermittwochsgespräche wiederholt deutlich gemacht haben. Die lokale Versorgung auf dem regionalen Boden durch viele Bauernfamilien ist im Blickfeld für die Zeit nach der Öl- und Subventionsabhängigen Industrialisierung der Landwirtschaft. Mehr dazu in unser Vision auf unserer überarbeiteten Homepage:

<http://forumproschwarzwaldbauern.de/unsere-visionen/>

### **Der neue Trend: Langsamer – bunter – schöner mit naturgemäßem Wachstum**

Ein Anzeichen dieses Trends ist die Weide. Deshalb laden dazu herzlich ein zum

### **Weidegespräch am Freitag 6. Juni 2014 um 13:30 Uhr**

**auf dem Buckenbühlhof der Familie Schätzle in Vöhrenbach-Langenbach, Rappeneckweg 6**

Unser Freund und vielen bekannter Weidexperte **Dr. Walter Dietl aus der Schweiz** wird Rede und Antwort stehen zu der Frage, vor der wir alle ständig stehen:

### **Warum wächst auf unseren Wiesen und Weiden eigentlich - wo - was?**

**Unser aktueller Lesetipp:** Die Gier und das Glück – Wir zerstören wonach wir uns sehnen  
von Friedrich Schorlemmer, ISBN 978-3-452-33515-0

Herzliche Grüße  
Siegfried Jäckle